Forum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **98 (2007)**

Heft 17

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rolf Schaumann

Elektrische Energietechnik – eine «veraltete» Wissenschaft?

La technique de l'énergie électrique – une science «désuète»?

Um rund 50% wird sich der weltweite Energieverbrauch bis 2030 erhöhen, während sich der Verbrauch von elektrischer Energie in dieser Zeitspanne gar verdoppeln wird. Dies ergab eine Studie der Internationalen Energiebehörde. Die Bereitstellung und Verfügbarkeit von elektrischer Energie wird deshalb in Zukunft einer der entscheidenden Standortfaktoren für Wirtschaftsunternehmen in der Schweiz sein. Im Hinblick auf die drohende Stromversorgungslücke ab 2020 besteht diesbezüglich dringender Handlungsbedarf. Auf der einen Seite müssen alle bestehenden Energiequellen optimal genutzt werden, wie dies auch vom Bundesrat beschlossen wurde – die Schweiz kann es sich nicht leisten, auf eine oder mehrere Energiegewinnungsmethoden zu verzichten! Zudem nimmt die Entwicklung und Etablierung energieeffizienter Technologien eine immer wichtigere Rolle ein, da nur damit den massiv gestiegenen Anforderungen Rechnung getragen werden kann.

Die im Titel gestellte Frage beantwortet sich somit von selbst: Die elektrische Energietechnik ist alles andere als eine veraltete Wissenschaft, sondern im Gegenteil fundamental für die sicherheits- und wirtschaftspolitische Zukunft unseres Landes. Es liegt deshalb im ureigensten Interesse des Werk- und Denkplatzes Schweiz, das Niveau von Forschung und Lehre in diesem Bereich nicht nur beizubehalten, sondern sogar auszubauen. Leider wurde genau dies in den vergangenen Jahren vernachlässigt – der aktuelle Mangel an Ingenieuren zeugt davon. Es ist die gemeinsame Aufgabe von Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, diesem verhängnisvollen Trend entgegenzuwirken. Der einzig mögliche Weg hierzu besteht in der nachhaltigen Stärkung von Forschung und Lehre im elektrischen Energiebereich, die untrennbar miteinander verbunden sind. Nur dadurch kann sichergestellt werden, dass in Zukunft genügend Know-how vorhanden ist, um den grossen Herausforderungen zu begegnen.

Handeln wir also *hier und jetzt* – und übermitteln lieber heute als morgen allen technikinteressierten jungen Menschen die so elementar wichtige Botschaft: «Wir brauchen Energie – die Energie braucht euch!»

D'ici à 2030, la consommation mondiale d'énergie augmentera d'environ 50%, la consommation d'énergie électrique va même doubler durant la même période. C'est le résultat d'une étude de l'Agence internationale de l'énergie. La mise à disposition et la disponibilité de l'énergie électrique représentera donc à l'avenir un des facteurs de site déterminants pour les entreprises de Suisse. En prévision de la pénurie d'énergie qui menace dès 2020, il est donc urgent d'agir. D'une part, toutes les sources d'énergie existantes doivent être utilisées de manière optimale, comme l'a décidé le Conseil fédéral – la Suisse ne peut se permettre de renoncer à une ou plusieurs méthodes de production d'énergie! En outre, le développement et l'établissement de technologies efficaces au niveau énergétique jouent un rôle de plus en plus important, car ce sera le seul moyen de tenir compte des exigences immensément croissantes.

La question posée dans le titre reçoit donc automatiquement sa réponse: la technique d'énergie électrique est loin d'être une science désuète, bien au contraire, elle est appelée à jouer un rôle fondamental pour la sécurité et la politique économique de notre pays. Le site industriel et intellectuel de la Suisse a tout intérêt non seulement à maintenir le niveau de la recherche et de l'enseignement dans ce domaine, mais encore à l'accroître. Malheureusement, c'est précisément ce que l'on a négligé ces dernières années – l'actuelle pénurie d'ingénieurs en est la preuve. La politique, la science et l'économie ont le devoir commun de contrer cette tendance dangereuse. Le seul moyen d'y parvenir consistera à renforcer durablement la recherche et l'enseignement, inséparablement liés, dans le domaine de l'énergie électrique. Ce sera le seul moyen de garantir à l'avenir un savoir-faire suffisant pour relever les grands défis qui nous seront lancés.

Agissons donc *hic et nunc* – et transmettons plutôt aujourd'hui que demain à tous les jeunes intéressés par la technique ce message d'une importance élémentaire: «Nous avons besoin d'énergie – l'énergie a besoin de vous!»

Rolf Schaumann, seit 1967 in verschiedenen Positionen für ABB tätig, ist seit 2004 Verwaltungsratspräsident von ABB Schweiz
Rolf Schaumann, qui a occupé divers postes chez ABB depuis 1967, est depuis 2004 président du conseil d'administration d'ABB Suisse